

**weitere Maßnahmen durch die Einsatzleitung:**

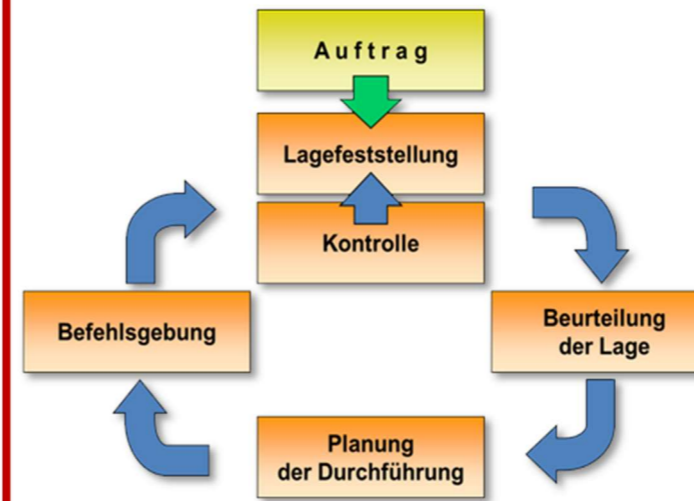
- Anfahrtswege zur Schadenstelle festlegen
- Aufstellung der Fahrzeuge an der Schadenstelle festlegen
- Führungsorganisation:  
Einsatzleitung aufbauen  
Festlegung der Kommunikationswege
- Gliederung des Raumes
- Spezialgeräte nachfordern
- Aufbau der Logistikstrukturen und frühzeitiges Nachfordern von Material u. Personal
- Pressearbeit
- Einsatzdauer abschätzen und beachten
- Reservebildung berücksichtigen
- Einsatzdokumentation: Schichtweise Darstellung der Schadenstelle
- Trümmerablageplatz einrichten
- Dokumentation der Schadenslage (Karten, Bildnachweis)
- Erst nach Abschluss von Phase 3 soll Phase 4 eingeleitet werden, d.h. wenn es momentan zu keinen weiteren Ortungen kommt, soll gezielt zu vermuteten Personen vorgedrungen werden. Bei Bedarf soll wieder zu Phase 3 zurückgekehrt werden, d.h. wenn die Schadenstelle durch Veränderung der Trümmerlage ein neues Schadensbild ergibt.
- Übergabe der Einsatzstelle und Festlegung des Einsatzendes

Gefahrenanalyse: welche Gefahren sind aktuell erkannt (Ist-Situation)?	Einstrahl	E								
	Elektrizität	E								
	Explosion	E								
	Verletzung/ Erkrankung	E								
	Chemische Stoffe	C								
	Atomare Strahlung	A								
	Ausbreitung	A								
	Angst	A								
	Atemgifte	A								
	<b>Gefahren</b>									
		Welche Gefahren müssen bekämpft werden?						Vor welchen Gefahren müssen sich Einsatzkräfte schützen?		
	Menschen	Tiere	Umwelt	Sachwerte	Mannschaft	Gerät				

Quelle: Taktik-Schema, Schläfer

**Gefahrenmatrix**

**Regelkreis der Führung**



Quelle: SKKM-Richtlinie

Der Führungsvorgang (Regelkreis der Führung) ist ein **zielgerichteter, immer wiederkehrender** und **in sich geschlossener Denk- und Handlungsablauf**.

Maßnahmen an  
Großschadensstellen  
„Gebäudeeinsturz“



**KAT-EINSATZ**  
Landesfeuerwehrschule Kärnten



